

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Sachstand Beschleunigung des
öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)
- Forschungsvorhaben "Abwägende
ganzheitliche ÖPNV-Beschleunigung in
Lichtsignalanlagen-gesteuerten Netzen"
- Busbeschleunigungsprogramm
- Straßenbahnbeschleunigung
Zuziehung von Sachverständigen gemäß
§ 33 Absatz 3 Gemeindeordnung
hier: Herr Diplom Ingenieur Daniel
Monninger, Technische Universität
München, Fakultät für Bauingenieur- und
Vermessungswesen, Lehrstuhl für
Verkehrstechnik oder Stellvertretung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 11. Juli 2012

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	04.07.2012	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss beschließt die Zuziehung von Herrn Dipl.-Ing. Daniel Monninger von der Technische Universität München Fakultät für Bauingenieur- und Vermessungswesen, Lehrstuhl für Verkehrstechnik oder seiner Stellvertretung, als Sachverständige gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung.

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 04.07.2012

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Im Einklang mit den Haushaltsbeschlüssen zur ÖPNV-Beschleunigung unter den Stichworten Wartezeitprodukt und Straßenbahnbeschleunigung (zum Beispiel Forderungen nach Erhöhung der durchschnittlichen Reisegeschwindigkeit und Einsparung von Fahrzeugen) und anderen wichtigen Randbedingungen im Verkehrsgeschehen, wie eine gute Bedienung der Fußgängerströme mit der Gewährleistung der durchgehenden Querung von mehrbahnigen Straßen, der Erreichbarkeit von Haltestellen der Straßenbahn, genau dann wenn es nötig ist, der kinderfreundlichen Verkehrsplanung und Berücksichtigung des Radverkehrs sowie einer angestrebten Verstärkung des Autoverkehrs zur Reduzierung von Emissionen, entsteht ein Wirkungskreis, in dem der Ausgleich der Interessen der Verkehrsteilnehmergruppen immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Unter dem Thema „Abwägende ganzheitliche ÖPNV-Beschleunigung in Lichtsignalanlagen-gesteuerten Netzen“ wird von der Technischen Universität München, Lehrstuhl für Verkehrstechnik in Zusammenarbeit mit dem Amt für Verkehrsmanagement ein Forschungsprojekt im 3. Verkehrsforschungsprogramm der Bundesregierung angestrebt.

Über die Ergebnisse der Voruntersuchung wird hier berichtet.

gezeichnet

Bernd Stadel